

Programm Lebenslanges Lernen Comenius Antragsformular

für Zuschüsse zur Teilnahme an berufsbegleitenden Fortbildungskursen für Schulpersonal 2007

Zurückzusenden an: **Österreichischer Austauschdienst
 Nationalagentur Lebenslanges Lernen
 Schreyvogelgasse 2
 A-1010 Wien**

Basisdaten :

Nachname und Vorname des Antragstellers:	
Name der Einrichtung des Antragstellers:	
Einreichtermin: (bitte ankreuzen):	<input type="checkbox"/> 30. März 2007 (für Trainingsmaßnahmen zwischen dem 1. Juni 2007 und dem 30. September 2007) <input type="checkbox"/> 31. Mai 2007 (für Trainingsmaßnahmen zwischen dem 1. Oktober 2007 und dem 31. Jänner 2008) <input type="checkbox"/> 31. Oktober 2007 (für Trainingsmaßnahmen zwischen dem 1. Februar 2008 und dem 31. Mai 2008)

Für Eintragungen der Nationalagentur

<i>Einreichfrist</i>	<i>Registriernummer</i>

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vor dem Ausfüllen des Formulars lesen Sie bitte die einschlägigen Abschnitte im Leitfaden für Antragsteller und dem Aufruf für das Programm Lebenslanges Lernen. Diese Dokumente können von der Website des Programms für Lebenslanges Lernen http://ec.europa.eu/education/programmes/newprog/index_en.html heruntergeladen werden.

Bitte konsultieren Sie die Website Ihrer eigenen Nationalagentur für weitere Informationen und für die Adresse der Nationalagentur, an die Sie den Antrag übermitteln müssen: http://ec.europa.eu/education/programmes/newprog/index_en.html

- Dieses Formular kann als Antrag sowohl für allgemeine berufs begleitende Fortbildungsmaßnahmen als auch für spezielle Sprachfortbildungsmaßnahmen verwendet werden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie tatsächlich die Fragen beantworten, die für die von Ihnen gewünschte Maßnahme relevant sind.
- Bevor Sie das Formular vollständig ausfüllen, stellen Sie sicher, dass Sie für Ihre gewünschte Fortbildungsmaßnahme einen Platz haben. Wenn der Kursorganisator eine Anzahlung möchte, sollten Sie wissen, dass Sie diese Anzahlung im Falle einer Nichtgewährung des Zuschusses selbst bezahlen müssen.
- Nach Erhalt der Förderzusage durch die Nationalagentur, **müssen Sie unverzüglich beim Kursveranstalter Ihre Teilnahme bestätigen**. Wenn Sie beschließen, an einer Maßnahme, für die Ihnen ein Zuschuss gewährt worden ist, nicht teilzunehmen, müssen Sie Stornierungsgebühren zahlen, sofern der Kursveranstalter solche fordert. Nur in Fällen höherer Gewalt (nur bei Krankheit oder Ableben des Bewerbers oder von Verwandten) wird die Nationalagentur diese Gebühren aus dem Zuschuss bezahlen.
- Das Formular soll als Computer-Ausdruck übermittelt werden.
- Im Falle von Gruppenanträgen (nur bei Kursen für Sprachfortbildung möglich und maximal für 10 Teilnehmer) muss der Koordinator der Gruppe die von den einzelnen Bewerbern ordnungsgemäß ausgefüllten und unterschriebenen Anträge einreichen, begleitet von einem von der koordinierenden Institution unterschriebenen erläuternden Schreiben.
- Die für diese Aktion bereitgestellten Mittel sollen einen möglichst großen Personenkreis erreichen. Aus diesem Grund wird der Zuschuss primär jenen Antragsteller/innen gewährt, die keinen Zuschuss für Trainingsmaßnahmen unter einem der Vorgänger-Programme des Programms für Lebenslanges Lernen (Sokrates, Leonardo da Vinci) in den letzten beiden Jahren erhalten haben.
- Entsprechend der allgemeinen Praxis der Kommission können die Angaben aus Ihrem Antragsformular für Zwecke der Evaluierung des Programms Lebenslanges Lernen verwendet werden. Die jeweiligen Datenschutzbestimmungen werden dabei eingehalten.

CHECKLISTE FÜR DIE KRITERIEN ZUR FÖRDERFÄHIGKEIT

- Sie bewerben sich als Einzelperson von einem Land, das am Programm Lebenslanges Lernen teilnimmt. Bitte überprüfen Sie dies mit Ihrer Nationalagentur oder konsultieren Sie die Website Lebenslanges Lernen für weitere Informationen.
- Der Antrag wurde entsprechend dem im Leitfaden für Antragsteller beschriebenen Antragsverfahren eingereicht.
- Das Antragsformular ist in einer der Amtssprachen der EU oder – bei EFTA/EWR-Ländern und beitretenden Ländern oder Kandidatenländern – in der jeweiligen Landessprache **vollständig ausgefüllt**.
- Das Antragsformular trägt die Originalunterschrift des Antragstellers sowie der Person, die nach den gesetzlichen Vorschriften für die antragstellende Einrichtung unterzeichnungsberechtigt ist, sowie den Originalstempel der Einrichtung/Organisation.

RÜCKANSCHRIFT

Bitte senden Sie dieses Antragsformular **an Ihre Nationalagentur**.

Die Adressen der Nationalen Agenturen finden Sie in der jährlichen Ausschreibung oder auf der zentralen Website des Programms Lebenslanges Lernen im Internet: http://ec.europa.eu/education/programmes/newprog/index_en.html :

Österreichischer Austauschdienst
Nationalagentur Lebenslanges Lernen
Schreyvogelgasse 2
1010 Wien

<h3>Empfangsbestätigung</h3>

Dieses Blatt wird an Sie zurückgeschickt, nachdem wir Ihr Antragsformular erhalten und registriert haben.
Bitte füllen Sie daher den folgenden Abschnitt aus:

Antrag für:	Comenius Fortbildungsmaßnahme
Nach- und Vorname:	
Name der Einrichtung/Organisation:	
Straße und Hausnummer der Einrichtung/Organisation:	
Postleitzahl und Stadt/Ort:	
Land:	

Von der Nationalen Agentur auszufüllen

Wir bestätigen den Erhalt Ihres Antrags:

Bitte geben Sie diese Registrierungsnummer bei jeglichem Schriftwechsel mit Ihrer Nationalen Agentur an.

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Stempel der Nationalagentur:

A. Antragsteller – Allgemeines Profil

1. Nachname		Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/>
2. Vorname		
3. Geburtsdatum		
4. Staatsangehörigkeit		
5. Vollständige rechtsgültige Bezeichnung der Einrichtung/ Organisation, an der Sie beschäftigt sind, in der Landessprache		
6. Derzeitige Dienststellung		
In dieser Dienststellung seit ... Jahren		
7. Vollständige Anschrift der Einrichtung	Straße und Hausnummer: Postleitzahl und Stadt/Ort: Bundesland : Land:	
<i>[Diese Anschrift wird im Schriftverkehr während der Schulzeit verwendet]</i>		
8. Telefon (mit Landes- und Ortsvorwahl)		
9. Fax (mit Landes- und Ortsvorwahl)		
10. E-Mail-Adresse		
11. Privatanschrift	Straße und Hausnummer: Postleitzahl und Stadt/Ort: Bundesland : Land:	
<i>[Diese Anschrift wird im Schriftverkehr während der Schulferien verwendet.]</i>		
12. Telefon (mit Landes- und Ortsvorwahl)		
13. Mobiltelefon: Ländervorwahl angeben		
14. E-Mail-Adresse		

Weitere Angaben

<p>15. Bei FORTBILDUNGSMASSNAHMEN FÜR SPRACHFORTBILDUNG geben Sie bitte an, zu welcher der folgenden förderfähigen Kategorien von pädagogischem Personal Sie gehören:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ausgebildete und aktive Lehrer, die eine Amtssprache der EU (oder Letzeburgesch) als Fremdsprache unterrichten <input type="checkbox"/> Ausbilder von Fremdsprachenlehrern <input type="checkbox"/> Lehrer, die zum Fremdsprachenlehrer umschulen <input type="checkbox"/> Lehrer im Primar- oder Vorschulbereich, zu deren Aufgabe das Unterrichten von Fremdsprachen gehört oder in Zukunft gehören wird <input type="checkbox"/> Lehrer anderer Fächer, soweit sie diese in einer Fremdsprache unterrichten <input type="checkbox"/> Sprachlehrer, die nach einer Unterbrechung wieder in den Schuldienst zurückkehren <input type="checkbox"/> Inspektoren oder Berater im Bereich Sprachunterricht <input type="checkbox"/> Anderes, nämlich:
<p>Wenn Sie sich für ein reines Sprachtrainingsangebot bewerben (d.h. ohne methodische Elemente), zu welcher der eligiblen Kategorien von pädagogischem Personal gehören Sie? <small>Kreuzen Sie bitte nur <u>eine</u> Kategorie an]</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lehrer anderer Fächer, soweit sie diese in einer Fremdsprache unterrichten <input type="checkbox"/> Lehrer, die zum Fremdsprachenlehrer umschulen <input type="checkbox"/> Schulpersonal, das in eine Comenius Partnerschaft involviert ist und Schulung in einer der Partnerschaftssprachen beantragt <input type="checkbox"/> Lehrer, die eine Schulung in einer wenig häufig gesprochenen und gelehrteten Sprache für Unterrichtszwecke beantragen
<p>Wie viele Stunden und Schüler unterrichten Sie etwa pro Woche in einer/mehreren Fremdsprachen?</p>	<p>Anzahl der Stunden: _____ Anzahl der Schüler: _____</p>
<p>16. Bei ALLGEMEINEN BERUFSBEGLEITENDEN FORTBILDUNGSMASSNAHMEN geben Sie bitte an, zu welcher der folgenden förderfähigen Kategorien von pädagogischem Personal Sie gehören:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lehrer (einschließlich aus dem Vorschul- und berufsbildenden Bereich) <input type="checkbox"/> Schulleiter <input type="checkbox"/> Verantwortlicher im Bildungsbereich <input type="checkbox"/> Schulaufsichtspersonal <input type="checkbox"/> Schullaufbahn- oder Berufsberater <input type="checkbox"/> Pädagogische Fachkräfte, die mit von sozialer Ausgrenzung bedrohten Schülern arbeiten, so z.B. Mediatoren und „Street Workers“ <input type="checkbox"/> Pädagogische Fachkräfte, die im Bereich der interkulturellen Erziehung tätig sind oder mit Kindern von Wanderarbeitnehmern, Fahrenden, von Sinti und Roma oder von Nichtsesshaften arbeiten <input type="checkbox"/> Pädagogische Fachkräfte, die mit Schülern mit einem besonderen pädagogischen Förderbedarf arbeiten <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben):

17. Geben Sie bitte an, in welcher Art von Bildungseinrichtung Sie arbeiten:	<input type="checkbox"/> Vorschule <input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Schule des allgemeinbildenden Sekundarbereichs <input type="checkbox"/> Berufsbildende Schule/Fachschule <input type="checkbox"/> Schule für Schüler mit einem besonderen pädagogischen Förderbedarf <input type="checkbox"/> Verband im Bereich Bildung <input type="checkbox"/> Einrichtung für die Erstausbildung von Lehrern <input type="checkbox"/> Einrichtung für die Aus- und Fortbildung für Lehrer <input type="checkbox"/> Schulbehörde auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben):
18. Lage der Einrichtung:	<input type="checkbox"/> ländlicher Raum <input type="checkbox"/> Innenstadtbereich <input type="checkbox"/> Außenbezirk
19. Haben Sie in den letzten beiden Jahren finanzielle Unterstützung von der Europäischen Gemeinschaft erhalten?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: - Programm: - Aktion (z.B. Fortbildungszuschuss): - Datum der Gewährung des Zuschusses: - Referenznummer für den Zuschuss :

20. Unter Verwendung der unten stehenden Tabelle, geben Sie bitte einen kurzen Überblick über Ihre Berufserfahrung, machen Sie Angaben zu Beschäftigungszeiten, berufliche Stellung und pädagogische Qualifikation:

Gesamtanzahl der Jahre im Lehrberuf:	
Zeitraum	Stellung

Aktivitäten.	
5. Termin der Fortbildungsmaßnahme (TT/MM/JJ)	Beginn: _____ Ende: _____
6. Ort der Maßnahme	Land: _____ Stadt: _____
7. Geben Sie bitte an, in welcher Sprache die Maßnahme stattfinden soll	
8. Machen Sie im Zusammenhang mit der vorstehenden Frage genauere Angaben über den Grad Ihrer mündlichen Beherrschung der Sprache(n), in der die Maßnahme durchgeführt werden soll. Geben Sie dazu z.B. Ihren Abschluss, absolvierte Sprachkurse, Aufenthalte im jeweiligen Ausland an. <i>[Für die sprachliche Vorbereitung für die Teilnahme an dem Kurs stehen ggf. finanzielle Mittel zur Verfügung.]</i>	
9. Wenn die Trainingsmaßnahme darauf ausgerichtet ist Ihre Fähigkeiten in einem der folgenden Bereiche auszubauen, dann kreuzen Sie diesen bitte an und erklären Sie, inwiefern dies geschieht:	<p>Fähigkeiten, die dazu beitragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sprachenlernen im Sachfachunterricht (CLIL) zu fördern <input type="checkbox"/> ganzheitliche Sprachpolitiken in der Schule zu implementieren <input type="checkbox"/> Beobachtung und Analyse zum Überarbeiten und zur Verbesserung von Lehrmethoden zu entwickeln <input type="checkbox"/> Erfahrungen aus dem Unterricht in Lehrmethoden und Zugänge zum Lehren einzubauen <input type="checkbox"/> Team-Unterricht und andere kollaborative Arbeitsmethoden zu implementieren <input type="checkbox"/> für Leitungspositionen im Schulbereich vorzubereiten <input type="checkbox"/> für das Unterrichten von Klassen gemischter Zusammensetzung (in Bezug auf Fähigkeiten, Muttersprache oder Kultur) <p>Bitte geben Sie an, inwieweit das Training dazu beiträgt diese spezifischen Fähigkeiten auszubauen:</p>

C. Weitere Details

1a.	Inwiefern wird Ihnen die Maßnahme eine Ihrem Bedarf entsprechende Fortbildung vermitteln?	
b.	Bitte geben Sie an, wer diesen Bedarf festgestellt hat:	<input type="checkbox"/> Sie selbst <input type="checkbox"/> Supervisor <input type="checkbox"/> Mentor <input type="checkbox"/> Andere Kollegen <input type="checkbox"/> Schulleiter <input type="checkbox"/> Schulbehörde auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben):
2.	Welche Auswirkungen erwarten Sie von der berufsbegleitenden Fortbildung auf Ihre Einrichtung (und ggf. auf die Schüler)?	
3.	Welchen Beitrag wird Ihre Teilnahme an dieser berufsbegleitenden Fortbildung zur europäischen Dimension Ihrer Einrichtung leisten?	
4.	Wie wird diese berufsbegleitende Fortbildung zur Mitwirkung Ihrer Einrichtung am Programm Lebenslanges Lernen beitragen?	

<p>5.</p>	<p>Geben Sie bitte genauer an, wie Sie sich auf Ihre berufsbegleitende Fortbildung vorbereiten wollen.</p> <p><i>[Eine gründliche Vorbereitung wird ein wesentliches Kriterium bei der Auswahl der förderfähigen Anträge sein.]</i></p>	
<p>6.</p>	<p>Wie wird Ihre Teilnahme an der Bildungsmaßnahme evaluiert?</p> <p><i>[Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Kästchen an]</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Selbstevaluierung nach Ende der Maßnahme - z.B. in Form eines Berichts/Fragebogens (zusätzlich zu dem obligatorischen Bericht, den Sie nach Ende der Maßnahme Ihrer Nationalen Agentur einreichen müssen) <input type="checkbox"/> Evaluierung durch den Veranstalter der Bildungsmaßnahme, z.B. in Form einer schriftlichen Erklärung/eines schriftlichen Berichts <input type="checkbox"/> Evaluierungssitzung mit Einbeziehung des Supervisors / Mentors / der Kollegen <input type="checkbox"/> Erprobung neuer Unterrichtsmethoden/pädagogischer Fähigkeiten mit verschiedenen ausgewählten Lernenden <input type="checkbox"/> Langfristige Evaluierung durch regelmäßige Bewertung der Unterrichtsstrategien <input type="checkbox"/> Sonstige Art der Evaluierung (bitte angeben):
<p>7.</p>	<p>Wie und wem wollen Sie Rückmeldung über die Ergebnisse der Maßnahme und Ihre neu erworbenen Kenntnisse/Fähigkeiten geben?</p> <p><i>[Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Kästchen an]</i></p>	<p>Wem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Supervisor <input type="checkbox"/> Mentor <input type="checkbox"/> Anderen Kollegen <input type="checkbox"/> Schulleiter <input type="checkbox"/> Lokalen Schulen <input type="checkbox"/> Schulbehörde auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): <p>Wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schriftlicher Bericht <input type="checkbox"/> Mündlicher Bericht <p>Sonstige Form (bitte angeben):</p>

Bewerber für FREMDSPRACHENFORTBILDUNGSMASSNAHMEN müssen folgende Zusatzfragen ausfüllen

8. Machen Sie bitte unter folgenden Punkten nähere Angaben zu den erwarteten Auswirkungen der Fortbildungsmaßnahmen für den Fremdsprachenunterricht auf Ihre Einrichtung und ggf. auf die Schüler:

a. Auswirkungen auf die Diversifizierung des Fremdsprachenunterrichts

b. Auswirkungen auf den Unterricht der am wenigsten weit verbreiteten und am wenigsten unterrichteten Sprachen

c. Sonstige Auswirkungen

D. Budget und Finanzierungsantrag

Vor dem Ausfüllen dieses Abschnitts lesen Sie bitte die ANHÄNGE auf der Rückseite dieses Formulars

Kostenposition	Beschreibung	Kosten (in Euro)
Kursgebühren oder Gebühren für die Ausbildungsmaßnahme		
Reisekosten und -versicherung	Reise: Von (Ort): Nach (Ort): Beförderungsmittel:	
Unterhaltskosten (Unterkunft und Verpflegung)	Abreisedatum: Rückkehrdatum: Gesamtdauer der Fortbildungsmaßnahme (Tage ¹): Gesamtzahl der Übernachtungen im Ausland:	
Sonstige Kosten, z.B. sprachliche Vorbereitung, Ein-/Ausreise-Visum		
Gesamtbudget		
Beantragter Comenius-Zuschuss²		

Wenn Sie benachteiligt sind (z. B. wegen einer Behinderung) oder sozioökonomische Gründe geltend machen wollen, geben Sie bitte Einzelheiten an, so dass Ihr Lebensunterhaltskostensatz ggf. erhöht werden kann.	
---	--

¹ Strukturierte Schulungsmaßnahmen werden in der Regel mindestens 5 Arbeitstage dauern; andere Weiterbildungen können kürzer sein.

² Kontrollieren Sie bitte sorgfältig Ihre Budgetangaben, speziell Ihre Reisekosten, um sicher zu sein, dass Ihr beantragter Zuschuss realistisch ist. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte ein Reisebüro nach den zu schätzenden Kosten.

E. Declaration

Diese Erklärung ist vom Antragsteller selbst und von dem rechtsgültig autorisierten Vertreter der antragstellenden Einrichtung/Organisation zu unterschreiben und zu stempeln. Nicht unterschriebene Anträge werden nicht berücksichtigt.

Beachten Sie bitte, dass das Antragsformular die Originalunterschriften und den Originalstempel tragen müssen.

“Ich/wir, der Unterzeichnete/die Unterzeichneten, erkläre/n hiermit nach bestem Wissen und Gewissen, dass die Angaben in diesem Antragsformular der Wahrheit entsprechen.“

Wir nehmen zur Kenntnis, dass gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften³ keine Zuschüsse an Bewerber vergeben werden, die sich in einer der folgenden Situation befinden:

a) die sich im Konkursverfahren, in Liquidation oder im gerichtlichen Vergleichsverfahren befinden oder ihre gewerbliche Tätigkeit eingestellt haben oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer vergleichbaren Lage befinden;

b) die aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden sind, welche ihre berufliche Zuverlässigkeit infrage stellen;

c) die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen haben, welche vom Auftraggeber nachweislich festgestellt wurde;

d) die ihrer Pflicht zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen, Steuern oder sonstigen Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Landes ihrer Niederlassung, des Landes des öffentlichen Auftraggebers oder des Landes der Auftrags Erfüllung nicht nachgekommen sind;

e) die rechtskräftig wegen Betrug, Korruption, Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung oder einer anderen gegen die finanziellen Interessen der Gemeinschaften gerichteten Handlung verurteilt worden sind;

f) bei denen im Zusammenhang mit einem anderen Auftrag oder einer Finanzhilfe aus dem Gemeinschaftshaushalt eine schwere Vertragsverletzung wegen Nichterfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen festgestellt worden ist;

g) die sich in ihrem Antrag in einem Interessenkonflikt befinden;

h) die in ihrem Antrag im Zuge der Mitteilung der vom Auftraggeber für die Teilnahme an dem Verfahren für die Gewährung einer Finanzhilfe verlangten Auskünfte falsche Erklärungen abgegeben haben oder die verlangten Auskünfte nicht erteilt haben.

Ich bestätige, dass keines der oben genannten Kriterien auf mich zutrifft, in der Erkenntnis, dass im Falle einer falschen Aussage die in der Haushaltsordnung aufgeführten Sanktionen verhängt werden können.“

Ort:

Datum:

Name des Antragstellers in Großbuchstaben:

Unterschrift des Antragstellers:

Ich bestätige, dass keines der oben genannten Kriterien auf mich oder die von mir als gesetzlichem Vertreter vertretene

³ Weitere Einzelheiten können online unter folgender Adresse abgerufen werden: http://ec.europa.eu/budget/documents/implement_control_en.htm

Einrichtung zutrifft, in der Erkenntnis, dass im Falle einer falschen Aussage die in der Haushaltsordnung aufgeführten Sanktionen verhängt werden können.

Ort:

Datum:

Name und Dienststellung des Vertreters der Organisation:

Einrichtung/Organisation in Großbuchstaben

Unterschrift des Vertreters der Einrichtung/
Organisation:

Stempel der Einrichtung/Organisation:

ANHANG 1 : HINWEISE ZUR GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN

Die folgenden Angaben ergänzen die Hinweise im Leitfaden für Antragsteller. Bitte lesen Sie dazu sorgfältig den Abschnitt Comenius im Leitfaden für Antragsteller.

Der Zuschuss dient als Beitrag zu den **Reisekosten, Aufenthaltskosten** sowie zu den **Kursgebühren und ggf. zu den Kosten für die sprachliche Vorbereitung und Visumsgebühren**. Ihre Nationalagentur wird die tatsächliche Höhe des Zuschusses festlegen; die Entscheidung wird abhängen von den verfügbaren Mitteln in Abhängigkeit vom Gesamtbudget jedes teilnehmenden Landes sowie der Anzahl der eingereichten Anträge.

Der Zuschuss kann für benachteiligte Personen, d.h. für Personen, die aus sozioökonomischen Gründen benachteiligt sind, und für Menschen mit Behinderungen, die während der Reise und während des Auslandsaufenthaltes eine besondere Betreuung (z.B. eine Begleitperson) brauchen, erhöht werden. Die Nationalagentur prüft die Notwendigkeit eines erhöhten Zuschusses anhand der Angaben in Abschnitt D (Budget und Finanzierungsantrag).

Kursgebühren oder Seminargebühren

Bezuschusst werden die tatsächlichen Kosten für die Kursteilnahme bzw. Seminarteilnahme basierend auf einem Maximalbeitrag von 150 EUR pro Tag. Für Fortbildungen, die länger dauern, wird der Zuschuss zum Seminarbeitrag etwas geringer ausfallen.

Reisekosten

Die Reisekosten werden auf Grundlange der real entstandenen Kosten in der Regel bezuschusst. Es sind jedoch die jeweils **günstigsten Tarife zu nutzen**. Die Reisekosten umfassen die lokale/regionale Beförderung vom Abfahrtsort im Heimatland zum Bestimmungsort im Gastland. Die Nationalagentur prüft, ob bei allen Fahrten die jeweils günstigsten Tarife verwendet worden sind.

Das Flugzeug kann nur für Reisen von mehr als 400 km (oder weniger, wenn das Ziel sonst nur per Schiff erreicht werden kann) verwendet werden. Bei Fahrten mit dem PKW soll der erstattungsfähige Betrag die Basis des billigsten öffentlichen Verkehrsmittels (Flug, Bus, Zug, etc) nicht übersteigen. Maximal jedoch auf die Kosten einer entsprechenden Bahnfahrt erster Klasse – unabhängig von der Zahl der mitfahrenden Personen – begrenzt.

Aufenthaltskosten

Aufenthaltskosten werden an Hand von Tagessätzen oder Wochensätzen, je nach Aufenthaltsdauer, kalkuliert und bezuschusst.

- Für Trainingsmaßnahmen bis zu 6 Übernachtungen, sind die Tagessätze für die Kalkulation des Kostenzuschusses zu verwenden;
- Für Trainingsmaßnahmen zwischen 1 und 6 Wochen, kommen die Wochensätze zur Anwendung. Diese Wochensätze sind je länger die Aufenthaltsdauer, desto geringer – zum Beispiel beträgt die Pauschale für die 2. Woche weniger als die Hälfte jener der ersten Woche.

Die maximalen europäischen Fördersätze sind der unten stehenden Tabelle zu entnehmen. **Jede Nationalagentur wird über die konkrete Zuschusshöhe individuell entscheiden, abhängig vom Budget jedes beteiligten Landes und der Anzahl der eingegangenen Bewerbungen.**

Für die Aufenthaltskosten muss die Antragstellerin / der Antragsteller/sind keine Belege vorweisen.

Bitte beachten Sie, dass Versicherungskosten in der Aufenthaltspauschale integriert sind.

Beispiel 1 (in der Tabelle unterhalb, Trainingsmaßnahme in Belgien für die Dauer von 6 Nächtingungen):

6 Übernachtungen x 150 € (Tagessatz von Belgien) x 75% (Beispiel für Finanzausschuss zu Aufenthalt) = 675 €

Beispiel 2 (Trainingsmaßnahme in Belgien für die Dauer von 2 Wochen/14 Nächten):

(1 x Pauschale für 1. Woche @ 750 € + 1 x Pauschale 2. Woche @ 350 €) x 75% (Beispiel für Finanzausschuss zu Aufenthalt) = 825 €

Sonstige Kosten

Sie können hier um einen Beitrag für die tatsächlichen Kosten für sprachliche Vorbereitung ansuchen, wenn Sie an einem Sprachtraining in Vorbereitung Ihres Aufenthalts teilnehmen werden. Sprachliche Vorbereitung kann durch Selbststudium oder durch die Teilnahme an Sprachkursen erfolgen.

MAXIMALE FÖRDERSÄTZE FÜR DIE AUFENTHALTSKOSTEN 2007 - NACH DESTINATION, IN €

	Tagessätze für kurze Trainingsperioden (bis zu 6 Übernachtungen)	Wochensätze (1 bis 6 Wochen) Für Weiterbildungen, die länger als 6 Übernachtungen dauern		
		1. Woche	2. Woche	3., 4., 5. und 6. Woche
Belgique/Belgie - BE	150	750	350	200
Bulgaria- BG	85	425	198	113
Ceska Republika - CZ	136	679	317	181
Danmark - DK	204	1019	476	272
Deutschland - DE	150	752	351	200
Eesti - EE	120	602	281	161
Ellas - EL	140	698	326	186
Espana -ES	152	759	354	202
France - FR	179	893	417	238
Ireland - IE	184	918	428	245
Italia - IT	168	839	391	224
Kypros - CY	138	690	322	184
Latvija - LV	114	571	266	152
Lithuania - LT	116	578	270	154
Luxembourg - LU	150	750	350	200
Magyarország - HU	135	675	315	180
Malta - MT	134	672	313	179
Nederland - NL	165	823	384	219
Oesterreich - AT	161	803	375	214
Polska - PL	122	610	285	163
Portugal - PT	137	686	320	183
Rumania- RO	96	478	223	128
Slovenija -SI	124	622	290	166
Slovensko -SK	139	697	325	186
Suomi - FI	177	883	412	235
Sverige - SE	169	843	393	225
United Kingdom - UK	216	1078	503	288
Island - IS	209	1044	487	278
Liechtenstein - LI	188	938	438	250

Norge - NO	211	1053	492	281
Turkey - TR	125	627	293	167